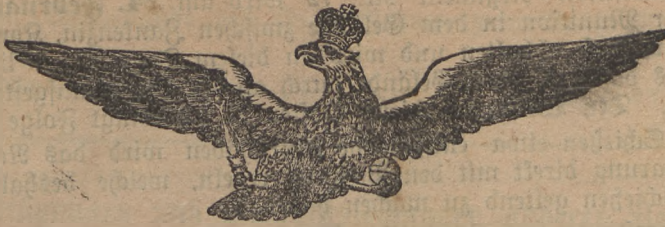


Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspreis pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M. 75. ⁴/₁₀ bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M. in der Exp. der „Danz. Allgem. Btg.“, Hundegasse 51, zu entrichten.



Inserate, sowohl von Behörden, als auch von Privatpersonen werden in Danzig in der Expedition der „Danz. Allgem. Btg.“, Hundegasse 51, angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 ⁴/₁₀.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

Nr. 10.

Danzig, den 4. Februar

1903.

Ämtlicher Teil.

I. Verfügungen u. Bekanntmachungen des Landrats u. des Kreis-Ausschusses.

1 Nach der Verfügung des Herrn Regierungs-Präsidenten sollen die Erstimpfungslisten in **3 Abschnitten** aufgestellt werden, und zwar sind unter A. diejenigen Kinder einzutragen, welche aus dem Vorjahre aus irgend einem Grunde impfpflichtig geblieben, also aus der vorjährigen Liste zu übernehmen sind, unter B. die im laufenden Jahre impfpflichtig gewordenen Kinder, welche im vergangenen Jahr in der Ortschaft geboren sind, und unter C. die von anderwärts zugezogenen Impflinge.

Die Wiederimpfungslisten sollen gleichfalls in entsprechender Weise aufgestellt werden.

Die Guts- und Gemeindevorstände, sowie die Schulvorstände fordere ich auf hiernach jetzt bei der Anfertigung der Erstimpfungs- und der Wiederimpfungslisten zu verfahren.

Danzig, den 30. Januar 1903.

Der Landrat.

2 Der Departements- und Kreistierarzt Preusse hier selbst ist vom 2. bis 7. Februar cr. beurlaubt und wird durch den Schlachthofsdirektor Schieferdecker hier selbst vertreten.

Danzig, den 2. Februar 1903.

Der Landrat.

3 Die Ortsvorstände fordere ich auf, mir davon Anzeige zu machen, wenn in der Ortschaft ein **Händler mit Lotterielosen** wohnt. Fehlanzeige ist nicht erforderlich.

Danzig, den 29. Januar 1903.

Der Landrat.

4 Das Feldartillerie-Regiment Nr. 72 wird am **24. Februar cr.** eine Schießübung mit scharfer Munition in dem Gelände zwischen Zankenzin, Rowall und Rambau nach der Bankauer Forst abhalten und wird an diesem Tage von 7 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags das gefährdete Gelände durch an den Wegen aufgestellte Militärposten abgesperrt werden. Den Weisungen dieser Posten ist unbedingt Folge zu geben.

Bei dem Schießen etwa entstehende Flurschäden wird das Regiment auf dem Wege der Vereinbarung direkt mit den Besitzern regeln, welche deshalb ihre Ansprüche gleich nach dem Schießen geltend zu machen haben.

Die Ortsvorstände von Zankenzin, Gut und Gemeinde Schönfeld, Rowall, Bankau, Löblau, Schüddelkau und Sulmin beauftrage ich, dieses in ihrer Ortschaft bekannt zu machen.

Danzig, 31. Januar 1903.

Der Landrat.

5 Zu der vom Regierungs-Sekretär Pfahl hier selbst gefertigten Zusammenstellung der für den Regierungsbezirk Danzig gültigen Polizei-Verordnungen von 1816 bis 1895 ist jetzt ein Nachtrag für die Polizei-Verordnungen von 1896 bis 1902 gefertigt und in der Buchdruckerei von Schroth hier selbst, Heilige Geistgasse, zum Preise von 2 Mk. für das Exemplar erschienen.

Den Herren Amtsvorstehern, sowie Guts- und Gemeindevorstehern empfehle ich die Anschaffung dieses praktischen Buches angelegentlichst.

Danzig, den 2. Februar 1903.

Der Landrat.

6 Im Frühjahr dieses Jahres findet im hiesigen Kreise eine technische Revision der Waagen, Gewichte und Maße bei den Gewerbetreibenden statt; ich fordere daher die sämtlichen Gewerbetreibenden hierdurch auf, für die richtige Uichung ihrer Waagen, Gewichte und Maße zu sorgen und wenn der Uichungsstempel nicht mehr gut erkennbar ist, die Nachuichung durch den Uichmeister Fey hier selbst bewirken zu lassen.

Danzig, den 26. Januar 1903.

Der Landrat.

7 Unter dem Schweinebestande des Hofbesizers H. Dyck in Zugdam ist die Schweineseuche erloschen.

Danzig, den 29. Januar 1903.

Der Landrat.

8 Unter dem Schweinebestande der Käferei Vollenbude ist die Schweineseuche erloschen.

Danzig, den 29. Januar 1903.

Der Landrat.

⁹ Unter dem Viehbestande des Guts Radawnik im Kreise Flatow ist der Milzbrand ausgebrochen.

Danzig, den 2. Februar 1903.

Der Landrat.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Steckbriefserledigung.

¹⁰ Der hinter den Arbeiter Otto Carl Stolzenwald aus Danzig unter dem 8. Februar 1898 erlassene, in Nr. 12 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt. Aktenzeichen: 6. J. 91/98.

Danzig, den 30. Januar 1903.

Der Erste Staatsanwalt.

Nichtamtlicher Teil.

Auktion in Leskau bei Gr. Zünder.

¹¹ **Donnerstag, den 12. Februar 1903, Vormittags 10 Uhr,** werde ich in Folge freiwilligen Auftrags mehrerer Leskauer Gutsbesitzer an den Meistbietenden verkaufen:

19 gute Pferde, darunter 2 Paar eleg. Wagenpferde (Passer) u. 1 Pr. Doppelponies; **28 Stück Rindvieh**, darunter 6 Herdbuchkühe, 9 von Herdbuchkühen stammende Färsen teils hochtrgd., teils frischmilch., 3 fette Bullen, 5 fette Ochsen, ca. 30 Läufer Schweine u. Absatzferkel.

Fremde Gegenstände dürfen **nicht** beigelegt werden.

Kredit. Den mir als sicher bekannten Käufern gewähre ich einen **zweimonatlichen** Unbekannte zahlen sogleich.

Besichtigung am Auktionstage von 8 Uhr ab. Bei rechtzeitiger Bestellung an Herrn Gutsbesitzer **Ellerwald** - Leskau wird am Auktionstage Fuhrwerk auf Bahnhof Praust bereit stehen.

Fernsprecher 1009.

Arthur Klau, Auktionator, Danzig,
Frauengasse 18.

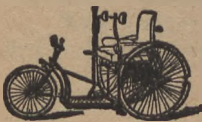
12

Simplex-Mähmaschinen.

Allein-Vertrieb für Westpreussen oder auch kleinere Bezirke dieser Provinz, unter sicherem Schutz des Alleinverkaufsrechtes **zu vergeben** durch den General-Vertreter für Europa:

A. Lythall, Halle, Saale.

13



Invaliden = Fahrräder (Krankenselbstfahrer) mit Hand-, Fuß- oder Motorbetrieb, für Fußgelähmte jeder Art, ferner Krankensahrstühle für Zimmer und Straße, fabricirt als Specialität:

Louis Krause, Fahrräder = Fabrik, Leipzig = Gohlis 409.

Katalog gratis. ◆◆◆ Großes Lager.

14 **Dandauer und leichter Kastenwagen**
zu verkaufen **Krakauer Kämpfe.**

